

Warum gibt es Beratungsbedarf im Nebenwirkungsmanagement?

Die Chemo- und Strahlentherapie, zielgerichtete Therapien mit Antikörpern sowie der neue Einsatz von oralen Tumorthérapien bekämpfen schnell teilende Zellen. Dazu gehören – neben den Tumorzellen als dem eigentlichen Behandlungsziel - auch Haarfollikel, Haut- und Schleimhautzellen.

Auch die Bekämpfung von Krebs durch das körpereigene Immunsystem (Immuntherapien) stellt Apothekenmitarbeiter und onkologisches Fachpersonal in seiner Beratung vor neue Herausforderungen.

Viele onkologische Therapieformen führen zu Nebenwirkungen an der Haut und an den Schleimhäuten.

Nagelveränderungen, Schmerzen, Kribbeln, Taubheit und Missempfinden in den Händen und Füßen sind weitere Beratungswünsche der Patienten und führen zu einer deutlichen Beeinträchtigung der Lebensqualität.

Die Antihormontherapie kann mit Wechseljahresbeschwerden einhergehen: Hitzewallungen, Schweißausbrüche, Schlafstörungen, nervöse Unruhe und Vaginalschleimhautprobleme sind häufige Beratungsthemen von Brustkrebspatientinnen.

Patienten haben in dieser Zeit umfassenden Beratungsbedarf und wenden sich damit an das onkologische Fachpersonal in Kliniken und Praxen sowie pharmazeutisches Fachpersonal in Apotheken.

Welche Auswirkungen auf die Haut- und Schleimhaut gibt es?

Hautveränderungen:

- Empfindliche, trockene Kopf & Gesichtshaut
- Rötungen
- Eingerissene Hautstellen
- Pigmentierung der Haut
- Trockene, juckende Körperhaut
- Hand & Fuß Syndrom
- Akneiforme Hautveränderungen
- Periphere Neuropathien (CIPN)



Schleimhautveränderungen:

- Trockene Augen & Lidrandentzündungen
- Mundtrockenheit
- Mundschleimhautentzündung
- Vaginale Trockenheit & Vaginalschleimhautentzündungen
- Analschleimhautfissuren & Analschleimhautentzündungen

Ziel der Vorträge und Fortbildungen für Klinikpersonal, onkologisches Fachpersonal

Die Vorträge und Fortbildungen haben das Ziel, die Beratung und Sensibilisierung von Krebspatienten zum Thema Nebenwirkungsmanagement zu verbessern. Sie gibt Mitarbeitern, die im direkten Patientenkontakt stehen, Antworten auf folgende Fragen:

- Welche Nebenwirkungen - bedingt durch die individuelle Therapie - können auftreten?
- Neue Therapieformen: Immuntherapien und orale Substanzen – welche Auswirkungen sind wahrscheinlich?
- Wie machen sich diese Auswirkungen bemerkbar?
- Wie können Nebenwirkungen minimiert werden?
- Welche Empfehlungen für die Haut- und Schleimhautpflege gibt es?
- Welche Zusatzempfehlungen kann ich Patienten geben?

Ziel der Fortbildung für Apotheker und PTA`S

Das Ziel der onkologischen Fortbildung für Apotheken ist, durch Schulung, Kommunikationstraining und individuelles Coaching eine Alleinstellung als onkologische Beratungsapotheke zu erreichen. Die Fortbildung ist praxisnah. Aus den Kontakten mit Mitarbeitern onkologischer Praxen und Strahlenkliniken entstehen ein aktiver Erfahrungsaustausch und ein onkologisches Netzwerk. Die Rückmeldungen der Patienten helfen Empfehlungen zu optimieren, Nebenwirkungen aufzufangen, Wirkungen von Produktneuheiten zu bewerten.

Kontakt:

**SK.ONKOLOGIE
SCHULUNG & BERATUNG**

SILVIA KONRAD

MOBIL: 0176/24 23 26 49
silvia.konrad@sk-onkolgie.de
WWW:SK-ONKOLOGIE.DE